



Datum: 22.01.2014

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften	Sachbearb.: Herr Entian
------------------	---	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften					

**TOP: LEADER-Region "4 mitten im Sauerland";
Förderperiode 2014-2020***Produktgruppe: 52.03 Stadt- und Dorferneuerung*1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Schmallenberg mit den Kommunen Bestwig, Eslohe und Meschede wieder als LEADER-Region für die neue LEADER-Förderphase 2014-2020 bewirbt. Im Falle einer Förderzusage sind die anteiligen Kosten des Regionalmanagements während der gesamten Förderperiode zu tragen und in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitzustellen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
rd. 7.500 €/Jahr	Nr.	52.03.01	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Stadt- und Dorferneuerung		52910	2014-2020		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☒ Mittel stehen nur mit 7.500 € in 2014 zur Verfügung Deckungsvorschlag: Neuveranschlagung und Bereitstellung in den Haushaltsjahren 2015-			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Im Jahr 2008 haben sich die Kommunen Bestwig, Eslohe, Meschede und Schmallenberg als neue LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ beworben. Als 11. Region sind die vier Kommunen im Frühjahr 2009 nachträglich anerkannt worden. Damit verbunden war die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von 1 Mio. € aus LEADER-Mitteln des Landes NRW und der EU. Im Juli 2009 wurde dann ein Regionalmanagement eingerichtet, in dem der Regionalmanager Stefan Pletziger insbesondere für die Beantragung und Abrechnung der Projekte sorgt. Die Kommunen tragen jeweils 1/8 der Kosten des Regionalmanagements (Bezüge Regionalmanager, Büromiete, Reise- und Fahrtkosten, Veranstaltungen, Anschaffungen u. a.) in Höhe von rd. 60.000 €, also jeweils 7.500 € jährlich. Die andere Hälfte des Regionalmanagements wird aus den LEADER-Mitteln finanziert.

Die LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ hat mit etwa 50 Projekten so viele Einzelmaßnahmen wie keine andere Region in NRW durchgeführt. Aufgrund des guten Mittelabflusses sind sogar noch weitere 66.000 € für die Region nachträglich bereitgestellt worden. Alle Projekte inklusive Fördersumme sind auf der Internetseite www.leader-sauerland.de dargestellt und beschrieben. In Schmallenberg kamen 16 Projekte zur Umsetzung. Dazu gehörten z. B. das Projekt Fokus Schule + Wirtschaft, der Mehrgenerationenspielplatz in Lenne, die Himmelsleiter in Wormbach, eine Studie zur Geothermie, das digitale Wanderinformationssystem oder zuletzt in Westernbödefeld die Schaffung eines Dorfgemeinschaftsraums, was mit einem LEADER-Zuschuss von 65.000 € übrigens das größte Projekt der Region war.

Die Zugehörigkeit zur LEADER-Region ermöglichte auch, im Rahmen der klassischen bzw. öffentlichen Dorferneuerung (z. B. Umgestaltung Ortsmitte Fleckenberg und Dorlar oder Dorfgemeinschaftsraum Kirchrarbach) einen um 20 % erhöhten Fördersatz in Anspruch zu nehmen. In anderen Förderbereichen stellt das LEADER-Konzept generell einen wichtigen und entscheidenden Förderzugang – auch für private Antragsteller – dar.

Die aktuelle Förderphase ist offiziell Ende 2013 ausgelaufen. Aktuell gibt es eine Übergangsphase, in der noch laufende Projekte abgeschlossen, jedoch keine neuen Projekte bewilligt werden können. Das Land wird voraussichtlich im August 2014 dazu aufrufen, sich als LEADER-Region für die neue Förderperiode 2014-2020 zu bewerben. Der Vorstand der Region bzw. des LEADER-Vereins „4 mitten im Sauerland“ hat sich bereits dafür ausgesprochen, in der gleichen Konstellation eine neue Bewerbung anzugehen.

Die neue Förderphase umfasst einen Zeitraum von 7 Jahren. Details zur Gesamtförderung sind noch nicht veröffentlicht. Es ist jedoch klar, dass das Land NRW 20 bis 24 LEADER-Regionen auswählen möchte. Nach aktuellem Stand der Dinge ist davon auszugehen, dass bei einer erfolgreichen Bewerbung ein deutlich höheres LEADER-Budget als bisher zur Verfügung stehen wird. Die genauen Fördersätze sind noch nicht bekannt, wahrscheinlich werden sie jedoch ähnlich wie in dieser Periode bei 50-55 % liegen. Für die Finanzierung des Regionalmanagements wird voraussichtlich pro Kommune wieder ein Anteil von etwa 7.500 € jährlich bereitzustellen sein. Grundlage der Bewerbung muss ein Regionales Entwicklungskonzept sein, das Themen wie soziale Prävention, Nahversorgung, regenerative Energieerzeugung, Mobilität u. a. aufgreift und entsprechende Zielsetzungen und Maßnahmen dazu beschreibt.

Für eine neue Bewerbung bedarf es eines positiven Votums der vier Kommunen einschließlich der Finanzierungszusage für das dann fortzuführende Regionalmanagement. Aus Sicht der Verwaltung trägt LEADER wesentlich zur Stadt- und Dorfentwicklung bei. Nur so war es möglich, viele gute Ideen und Projekte im Stadtgebiet umzusetzen und ehrenamtliches Engagement zu fördern. Die Stadt Schmallenberg sollte sich daher für eine neue LEADER-Bewerbung aussprechen und mit einem positiven Votum den Prozess unterstützen.

Zur Ratssitzung ist Herr Stefan Pletziger als Regionalmanager eingeladen. Er wird dort weitere Informationen mit einem Ausblick auf die nächste Förderphase geben.